

Dark Killer

Von Riddle

Kapitel 9: Neugier?

sry das es so lang net weiter ging ^^"
aber ich habe echt kaum ideen in letzterer zeit...
was das malen/zeichnen angeht verbesser ich mich immer mehr doch slebst DA fehlen mir die ideen....
bin einfach ideenlos.... Q___Q

Tom und ich haben uns noch etwas angehimmelt, anders kann man es nicht mehr nennen, und dann uns entschlossen, was trinken zu gehen. Nun sitze ich hier mit dem Schrecken der Zauberwelt und trinke Feuerwhisky. Wir haben schon recht viel getrunken, was man an den schon lallenden Stimmen hören kann. Ich hätte nicht erwartet, mal wieder zur Flasche zu greifen, wie kann man sich doch irren? „Lass ma wat machn...“, lallt mir auch schon Tom entgegen. „Gern... wasn?“, meine Augen sind schon recht trüb und ich frage mich im Ernst, warum die Welt so komisch schwankt. „Spaziern oda souuuuuuu~“ Ein Hicksen folgt diesem Satz. Ich kichere und halte Tom den Arm zum Einhacken hin, der sich auch gleich unterhackt. Wir lachen und setzen uns in Bewegung. Schnell haben wir einen Park gefunden, in dem keiner mehr unterwegs ist. Wir gehen den Weg lang, als mich eine Welle der Übelkeit trifft. Ich halte mir die Hand vor Mund, beuge mich in die entgegengesetzte Richtung von Tom und kotze was das Zeug hält. „Uuhhh...“ Ok, das war eindeutig zuviel Alkohol. Tom kichert nur wie blöd, als auch er weiß wird. Ha! Gott bestraft auch die kleinen Sünden! Ich grinse mir den Arsch ab, während Tom sich nun übergibt. Doch so ganz gut ist mir immer noch nicht. Blödes Saufen... warum mache ich so was den auch, mh? Ach ich bin auch nicht mehr ganz dicht. Das hab ich alles nur Tom zu verdanken! Na gut... es war meine Idee trinken zu gehen... Ja, auch der gefürchtete Dark Blood ist manchmal dumm. Sehr dumm, wenn ich das betonen darf. Tom, der sich nach dem Übergeben nun auch wieder aufrichtet, schaut mich leicht vorwurfsvoll an. Hey, was kann ich den dafür, dass er dem Trinken zustimmt?! Ich seufze kurz. „Ich geh nie wieder trinken, ich schwöre...“, murmle ich leise. Doch Tom scheint mich gehört zu haben, da er zustimmend nickt. Ich lächle ihn an und kriege eins dieser süßen Lächeln von ihm zurück. Ich benehme mich irgendwie sehr verliebt, kann das sein? Das ist ja nicht mehr auszuhalten... Ein Verbrechen ist das! Jawohl! Mich fröstelt es leicht, als ich auch schon einen warmen Umhang um meine Schultern spüre. Wo kommt der her? Ich sehe zu Tom, der mich anlächelt. Ah daher... „Ist dir jetzt nicht kalt?“, frage ich lieber noch

mal nach. „Nein ich bin Kälte gewohnt...“ Er lächelt beruhigend, doch... war da etwa ein Hauch von Traurigkeit? In welcher Art meint er das, mit der Kälte? Ich seufze kurz. Gehe zu Tom und lege uns beiden den Umhang um. „So jetzt habe ich kein schlechtes Gewissen mehr.“ Mein ich erklärend auf Toms fragenden Blick hin. Er wird nun nachträglich etwas rot, oder fällt mir das erst jetzt auf? Na ja... süß ist es...

~~~

Mist ich bin schon wieder Rot! Das ist ja nicht mehr auszuhalten! Ach man... Warum habe ich dem Trinken gehen eigentlich zugestimmt? Ich war sicher wieder zu sehr mit den Gedanken bei dem süßen Harry hier neben mir... Ja, ich habe mir selbst eingestanden, dass ich Harry attraktiv finde. Sehr attraktiv. Aber das kann ich ihm ja schlecht sagen. Ach, das ist mal wieder fies! Ich kuschle mich unbewusst enger an Harry, dessen erstaunten Gesichtsausdruck sehe ich dadurch auch nicht. Als ich zu ihm schaue, lächelt er... verliebt? Freundlich? Äh... Okay, ich habe keine Ahnung wie... Merkt man das? Ich würde mich jetzt leicht verlegen am Kopf kratzen, aber dies würde komisch aussehen. Also lass ich es einfach. Wir gehen wieder weiter, bis wir zu einer Bank kommen. Natürlich setzen wir uns. Ist uns doch noch schwindelig. Mein Kopf findet seine Ruhe auf der Schulter von Harry, die recht gemütlich ist. Ich seufze leise. Wenn der nur wüsste, wie anziehend er ist. Ob er eigentlich auch weiß, dass ich ein Vampir bin? Na gut, woher den? Jetzt im Nachhinein tut es mir schon fast leid, dass ich seine Eltern umgebracht habe, doch dann wäre er jetzt nicht so, wie er ist. Und das wäre noch schlechter. Er gefällt mir so, wie er jetzt und heute ist! So soll er bleiben! Ein Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. So oft habe ich noch nie in so kurzer Zeit gelächelt, fällt mir auf. Ich schaue hoch zu Harry. Es scheint, als hätte er mich die ganze Zeit gemustert und beobachtet. Er hat eine ungesunde Röte im Gesicht. Ob er vielleicht krank ist? Ich hoffe doch nicht! „Bist du okay...?“, frag ich auch schon nach. Es kommt nur ein Nicken.

~~~

Als Tom den Kopf auf meine Schulter legte, fing ich an ihn zu mustern. Gut gebaut ist er ja. Als er dann seufzte, musste ich unwillkürlich daran denken, wie es wäre, wenn er so seufzend und stöhnend unter mir läge... Hilfe, was denk ich da?! Mir schießt sofort eine gewaltige Ladung Röte ins Gesicht, und genau da schaut er auf. Hilfe... was er jetzt wohl denkt...? „Bist du okay...?“ Leicht erleichtert bin ich nach dieser Frage schon. Aber da ich wahrscheinlich nur stottern würde, wenn ich jetzt ja sage, nicke ich nur. Leicht schlucke ich. Das Bild eines nackten dunklen Lords im Kerzenschein taucht in meinem Kopf auf. Nein! Verschwinde! Weg mit dir! Böser Gedanke! Ganz böser Gedanke! Das Blut von mir fängt an zu brodeln und von der roten Flüssigkeit fährt mir einiges in südliche Regionen. Schnell presse ich die Hände dagegen, hoffend dass Tom nichts davon mitbekommt. Doch der schien gar nicht mehr von meinem Gesicht loszukommen. Ob er weiß, was ich fühle? Ob er es weiß? Ich hoffe doch nicht... er würde mich sicher auslachen und mir einen Vogel zeigen. Er würde mich verabscheuen. Doch, warum schaut er mich so an? Meine Röte steigt ins unermessliche. Argh... darüber könnte ich mich jetzt aufregen! Aber Toms lächeln schmeißt mich aus der Bahn. Nun sehe ich auch wieder in seine Augen. Mein Gott... wie kann man nur so gut aussehen? Ich beuge mich etwas zu Tom, um ihm besser in die Augen zu sehen. Er zuckt zurück und wird rot. Was ist den jetzt los? Hab ich was

Falsches gemacht? Tom? Mhh... Ich gehe ihm mit dem Gesicht wieder nach. Ich will, dass er mir in die Augen guckt! Meine Hand umfasst sein Kinn, so dass er mich automatisch ansieht. Genau, so ist es gut. Er starrt mich an, doch irgendetwas undefinierbares liegt in seinem Schauen. Was dies sein mag? Ich gehe noch etwas näher ran. Meine ganze Umgebung wird ausgeblendet. Ich sehe nur noch ihn und seine Augen, welche mich zu verschlingen drohen. Ich lasse sein Kinn los und er senkt etwas den Blick und den Kopf. Doch schon hebt er es wieder an. In seinen Augen glitzert... Entschlossenheit? Was soll das den jetzt? Er kommt meinem Gesicht näher. Oh mein Gott... Kenn ich so was nicht aus Schnulzen? Also hat Tom die ganze Zeit gedacht, ich würde ihn küssen? Scheiße... Hoffentlich denkt er nichts Falsches. Er kommt immer näher an mich ran. Ich bin nervös... sehr nervös... was macht er jetzt? Doch nicht wirklich...? Ich schlucke unhörbar. Nun ist er nur noch eine Nasenspitze von mir entfernt. Sehe ich da wieder etwas Unsicherheit aufblitzen...? Er soll mich nicht so anspannen, verdammt! Da ich anscheinend leise geknurrte habe, zuckt er wieder etwas zurück. Nun ist wieder eine halbe Hand breit Luft zwischen uns. Was er angefangen hat, soll er gefälligst auch zu Ende führen! Ich überbrücke den letzten Abstand und küsse ihn, ein Zögern allerdings musste auch mir passieren. Ah, seine Lippen sind so weich... Ich spüre eine Zunge die auffordernd über meine Lippen leckt. Oh, hat es da jemand eilig? Ich grinse in den Kuss hinein und öffne ihm wie automatisch. Wer kann auch so einer Versuchung widerstehen? Also ich garantiert nicht. Meine Arme finden seinen Nacken und umschlingen eben diesen, ziehen sein Gesicht noch näher zu mir. Seine kleine flinke Zunge dringt in meinen Mundraum ein und erkundet ihn erst einmal. Normalerweise lasse ich es nicht zu, dass so etwas geschieht, doch Tom ist die Ausnahme der Regel. Nachdem er sich vergewissert hat, dass alles so ist, wie es sein sollte, stupst er meine Zunge auch leicht an. Sofort geht ein Kampf um die Dominanz los. Uh... zwei Seme? Nicht gut... aber interessant! Da macht das Erobern noch mehr Spaß! Unser erster Kuss, den wir uns teilen, wird immer leidenschaftlicher und wilder. Der Gewinner will einfach nicht feststehen. Nachdem meine Luft ausgegangen ist, muss ich wohl oder übel Tom die erste Runde gewinnen lassen. Nicht, dass ich es bereue, ihn geküsst zu haben, nein, das garantiert nicht, aber das nächste Mal bin ich Seme! Darauf bestehe ich aber! Kann ja nicht sein, dass ich zum lausigen Uke werde... nichts gegen Uke, die müssen auch viel aushalten, aber ich habe halt die Position des Dominanteren inne, da kann man mir solche Gedanken nicht verübeln. Aber vielleicht könnte ich mir auch vorstellen, mal unten zu liegen.... Natürlich nur der Neugier willen! Oder doch nicht...?